

Bamberger Mahnwache Asyl



Wir erinnern

Die rechtliche Verankerung des Asylrechtes beruht auf den Erfahrungen zweier Weltkriege: Als Anspruch und Verpflichtung zugleich ist sie die gemeinsame Antwort auf die Grausamkeiten von Krieg, Völkermord und Verfolgung.

Wir sehen

die Angst unter den Menschen, die Sicherheit und Schutz in unserem Land suchen. Ihnen gilt unsere Solidarität. Kein Mensch darf in ein Land zurückgeschickt werden, in der sein Leben durch Krieg und Gewalt bedroht ist.

Wir erleben

wie Massenunterkünfte - wie hier in Bamberg - die Situation von Asylsuchenden verschlechtern und die gesellschaftliche Haltung gegenüber Geflüchteten negativ beeinflussen. Die geplanten AnKER-Zentren beschneiden die Rechte von Asylsuchenden. Sie verhindern Integration, sind kostenintensiv und schaffen neue Probleme und Konfliktpotentiale. Wir fordern, Flüchtlinge schnell ins Gemeinwesen zu integrieren, statt in Großlagern zu isolieren.

Wir fordern

eine Politik, die sich der eigenen Mitverantwortung für die globalen Fluchtbewegungen stellt und Fluchtgründe wie Krieg, politische Verfolgung und Klimawandel aktiv bekämpft. Eine Abschottung Europas kostet Menschenleben und verschärft die Probleme in den betroffenen Ländern.

Wir sehen

wie die Dublin-Abkommen Länder an den Grenzen Europas über die Maßen belasten. Frauen, Männer und Kinder dürfen nicht auch noch aus Deutschland dorthin zurückgeschickt werden.

Wir setzen uns ein

für Ausbildungs- und Arbeitsperspektiven für alle Menschen in Deutschland, insbesondere wenn sie schon seit Jahren integriert sind.

Wir sind der Meinung

Familien gehören zusammen. Wir setzen uns ein für die Möglichkeit des Familiennachzuges für alle schutzberechtigten Menschen in Deutschland.

Wir denken

an diejenigen, die gegen ihren Willen in Krisengebiete wie Afghanistan und Libyen abgeschoben wurden. Wir sorgen uns um ihre Sicherheit und Zukunft. Wir fordern einen sofortigen und umfassenden Abschiebestopp nach Afghanistan.

Wir mahnen

Das Recht auf Asyl ist ein Menschenrecht. Grund- und Menschenrechte sind nicht verhandelbar. Alle, die in unserem Land Schutz suchen, haben Anrecht auf eine faire und sorgfältige Prüfung ihrer Schutzbedürftigkeit. Wir fordern, das individuelle Recht auf Asyl zu erhalten, statt Geflüchtete nach Bleibeperspektiven zu sortieren.

**Keine Abschiebungen und Arbeitsverbote
aus wahltaktischen Gründen!**

Jeden Montag, 18 Uhr am Gabelmann